



CETATEA RÁKÓCZI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Judetul Bacău](#) | [Ghimeș-Făget](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemalige Grenzburg aus dem ersten Drittel des 17. Jahrhunderts.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°33'19.2"N 26°06'34.0"E](#)
Höhe: 695 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Cetatea Rákóczi auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Nicht die Bahngleise überqueren, sondern den Weg unterhalb der Brücke folgen.



Anfahrt mit dem PKW

Von Miercurea Ciuc (Szeklerburg) nördlich auf der 12A bis Ghimes. Kostenlose Parkplätze unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

frei zugänglich

Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



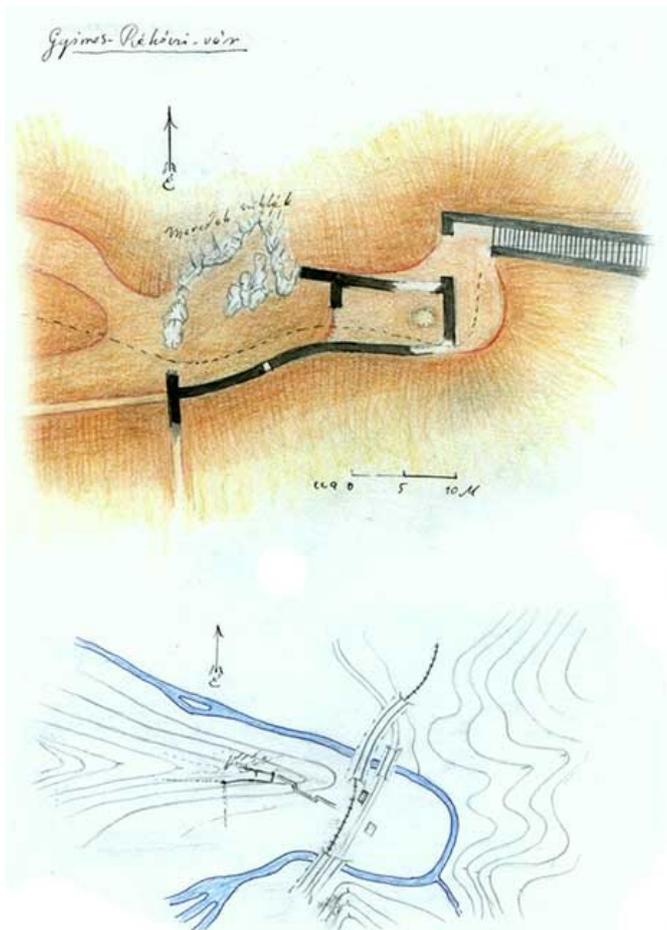
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Karczag Ákos, Szabó Tibor - Erdély, Partium és a Bánság erődített helyei | Budapest, 2012.

Historie

Der Ort wurde erstmals 1476 urkundlich erwähnt.

Die Grenzburg wurde im 17. Jahrhundert, vermutlich um 1620 / 1626 von Gábor Bethlen erbaut und Anfang des 18. Jahrhunderts vom Fürsten Rákóczi erweitert. Urkundlich Erwähnung findet sie u.a. 1677 und 1741.

2015 wurden Ausgrabungen auf der Burg durchgeführt, die Spuren vom 17. - 19. Jh. nachwies.

Die Zerstörung der Burg erfolgte nach deren Aufgabe Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts u.a. durch den Bau einer Eisenbahnlinie und der damit verbundenen, teilweisen Abtragung des Burgfelsens. Die Treppe auf den Burgberg wurde daraufhin versetzt neu angelegt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Racu.

Literatur

Karczag Ákos, Szabó Tibor - Erdély, Partium és a Bánság erődített helyei | Budapest, 2012.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[05.02.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.02.2020 [SD]